

Sitzung vom 07. April 2020

Beschl. Nr. **2020-92**

G1.1.1 Allgemeine und komplexe Akten
Rütlibach, Instandsetzung; Kreditbewilligung und -freigabe

Ausgangslage

Der Durchlass Rütlibach muss instandgesetzt und auf das 100-jährige Hochwasser (HQ 100) ausgelegt werden. Gleichzeitig wurde vom Kt. ZH, AWEL gefordert, eine Offenlegung des Rütlibachs im Bereich der Buttenuastrasse zu prüfen. Der Durchlass führt unter mehreren privaten Liegenschaften (Zufahrten, Vorgärten, etc.) durch.

Basis für das weitere Vorgehen bildet ein Grundlagen- und Variantenstudium, in dem die spezifischen Randbedingungen sowie Machbarkeit überprüft wurden. Die Ingenieurbüros Flückiger + Bosshard AG (Instandsetzung Durchlass), Emch und Berger AG (Wasserbau und Hochwasserschutz) und CSD Ingenieure AG (Bodenuntersuchungen) haben diese Planungsarbeiten einschliesslich der notwendigen Abklärungen mit den massgebenden Institutionen von März bis Dezember 2019 durchgeführt.

Mit folgendem Beschluss wurde der Kredit für diese Arbeiten bewilligt und freigegeben:

SRB 2019-21 vom 5. Februar 2019

Grundlagen und Variantenvergleich

Als Bestvariante hat sich die Instandsetzung an alter Lage herausgestellt. Abklärungen mit dem Kanton Zürich und der Schweizer Gewässerschutzorganisation Aqua Viva ergaben eine geringe ökologische Vernetzung bei einer Offenlegung des Rütlibachs. Der Einmündungsbereich des Rütlibachs in die Sihl soll dagegen mit einem Forellenaufstieg ökologisch aufgewertet werden. Gleichzeitig sollen in Abschnitt Sihltalstrasse bis zur Einmündung Sihl allfällig notwendige Massnahmen für den Hochwasserschutz vertiefter geprüft werden. Mitberücksichtigt wurden die betroffenen Eigentümer, die sich deutlich gegen eine Offenlegung des Rütlibachs auf ihrem Grundstück ausgesprochen haben.

Projektbeschreibung

1. Ziele

- Instandsetzung Durchlass Rütlibach und Dimensionierung auf das 100-jährige Hochwasser (HQ 100)
- Ökologische Aufwertung im offenen Bereich der Einmündung des Rütlibachs in die Sihl
- Überprüfung Hochwasserschutz im Abschnitt Sihltalstrasse bis zur Einmündung des Rütlibachs in die Sihl

2. Massnahmen

- Ersatz des Durchlasses, der auf das HQ 100 ausgelegt wird

- Fischeaufstieg für Forellen von der Sihl in den Rütlibach
- Definition konkreter Massnahmen zum Hochwasserschutz

Projektorganisation

Die beiden Ingenieurbüros Flückiger + Bosshard AG (Instandsetzung Durchlass) und Emch + Berger AG (Wasserbau und Hochwasserschutz) sollen das Projekt Instandsetzung Rütlibach weiter kompetent und zielgerichtet bearbeiten. In ihrem Grundlagen- und Variantenstudium konnten dafür wesentliche spezifische Erkenntnisse gewonnen werden. Einerseits soll das vorhandene Wissen genutzt und andererseits die professionelle Kommunikation mit den massgebenden Institutionen, insbesondere mit dem Kanton Zürich und mit Aqua Viva, weiterhin sichergestellt bleiben.

Kreditantrag

Leistungen	Kreditbedarf, CHF inkl. MwSt.
Flückiger + Bosshard AG, Vorprojekt bis Submission, Offerte dat. 21.1.20	107'964.75
Emch + Berger AG, Projektierung Wasserbau und Hochwasserschutz, Offerte dat. 14.1.20	85'200.00
Informationsveranstaltungen und Kommunikation für betroffene Anwohnerinnen und Anwohner	5'000.00
Nebendarbeiten (geologische Untersuchungen, Sondierungen Baggerschlitz, Datenbezug, Publikationen, Vervielfältigungen, Datenbezug, div. Dritteleistungen, Rissaufnahmen)	30'316.48
Eigenleistung Planung Werke, Gesamtprojektleitung (ca. 10 % Projektierungskosten)	22'518.77
Gesamtkreditbedarf	251'000.00

In welchem Umfang Staatsbeiträge zu erwarten sind, wird von den Werkbetrieben abgeklärt.

Kostenkontrolle

Konto	CHF inkl. MwSt.
Sihlstrasse, Kanalisation, Kto. 301.5030.77, Durchlass Rütlibach	280'000.00
Gesamtbetrag gemäss Finanzplan 2019 - 2023, Anteil Durchlass Rütlibach	280'000.00
Kreditfreigabe bisher SRB 2019-21	78'000.00
Zwischensaldo	202'000.00
Kreditbedarf aktuell, Grundlagenabklärung und Variantenvergleich	251'000.00
Schluss-Saldo	-49'000.00

Das Konto mit der Nummer 301.5030.77 wird auf ein neues Projekt mit der Kto.- Nr. 301.5030.76 eingestellt. Das Projekt Sihlstrasse wird separat abgerechnet und bislang angelaufene Rechnungen auf das Projekt Rütlibach umgebucht.

Gegenüber dem Finanzplan 2019 – 2023 sind CHF 49'000.00 zu wenig eingestellt. Zum Zeitpunkt der Planung war noch offen, wie und in welchem Umfang das Projekt mit dem Kanton Zürich umgesetzt werden soll. Der ganze finanzielle Umfang des Projektes wird im Finanzplan 2020 – 2024 berücksichtigt werden.

Auftragsvergabe

Die nachfolgenden Submissionen erfolgten gemäss Art. 7 der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen IVöB im freihändigen Verfahren, Direktvergabe.

1. Durchlass Instandsetzung Rütlibach

Für die Ingenieursdienstleistungen hat die Flückiger + Bosshardt AG, Wädenswil ein Angebot in Höhe von insgesamt CHF 158'228.10 (inkl. MwSt.), dat. 21.1.20 eingereicht. Die Ingenieursleistungen werden als Ganzes vergeben, jedoch in Teilsummen ausgelöst. Mit diesem Beschluss sollen die Projektierungskosten in Höhe von CHF 107'964.75 (inkl. MwSt.) freigegeben werden. Die Bauleitungsarbeiten in Höhe von CHF 50'263.35 (inkl. MwSt.) sollen mit dem Beschluss der Projektausführung freigegeben werden.

2. Wasserbau und Hochwasserschutz

Für die Ingenieursdienstleistungen hat Emch + Berger AG Bern, Spiez ein Angebot in Höhe von insgesamt CHF 85'200.00 (inkl. MwSt.), dat. 28.1.20 eingereicht.

Termine

Vorprojekt:	Oktober 2020
Bauprojekt:	März 2021
Auflageprojekt/Bewilligungsverfahren:	August 2021
Submission und Vergabe:	Februar 2022
Ausführung:	2022/2023

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 47a Ziff. 3 und 5 folgenden

Beschluss:

1. Für die Ausführung wird ein Verpflichtungskredit in Höhe von brutto CHF 251'000 (inkl. MwSt.) auf das Kanalisationskonto 301.5030.76 für die Instandsetzung des Rütlibachs bewilligt und freigegeben.
2. Die Projektierung und Bauleitung für die Instandsetzung des Durchlasses im Betrag von CHF 158'228.10 (inkl. MwSt.) wird an das Ingenieurbüro Flückiger + Bosshardt AG, Wädenswil AG, Offerte dat. 21.1.20, vergeben.
3. Die Projektierung für den Wasserbau und für den Hochwasserschutz im Betrag von CHF 85'200.00 (inkl. MwSt.) wird an das Ingenieurbüro Emch + Berger Bern AG, Spiez, Offerte dat. 28.1.20, vergeben.

4. Gegen Disp. 2 und 3 dieses Beschlusses kann innert zehn Tagen, von der Zustellung an die Anbietenden an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich schriftlich Beschwerde eingereicht werden.
5. Dieser Beschluss ist öffentlich.
6. Mitteilung an:
 - 6.1 Ressortleiter Finanzen
 - 6.2 Ressortleiter Bau und Planung
 - 6.3 Ressortleiter Werkbetriebe
 - 6.4 Betriebsleiter Werkdienste
 - 6.5 Flückiger + Bosshard AG (mit separatem Schreiben)
 - 6.6 Emch + Berger Bern AG (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann
Stadtschreiber